

Mannheim, 14. Februar 2020

Sehr geehrte Geschäftspartner,

nach dem Ausbruch und der weiteren Ausbreitung des Coronavirus, haben wir die Entwicklung genau verfolgt und uns an die Empfehlungen der zuständigen Behörden und internationalen Stellen wie der WHO gehalten.

Nach einer umfassenden internen Risikobewertung, haben wir uns entschlossen, weitere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und unsere Teilnahme an der internationalen Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement LogiMAT 2020 abzusagen.

Wir wissen, dass die Veranstalter der Messe zwar alles dafür tun, die Risiken einzudämmen, können aber nicht für die Gesundheit unserer Kunden, Besucher und Mitarbeiter garantieren. Aus diesem Grund haben wir uns deshalb, nach sorgfältiger Überlegung, für diesen Schritt entschieden.

Aktuell tun wir alles, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten und die Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu minimieren. Dank einer guten Auftragslage, sehr wichtigen und sensiblen Projekten, sind wir dies auch unseren Kunden schuldig.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und anderer Interessengruppen hat für uns höchste Priorität, da wir ebenfalls in ständigen persönlichen Kontakt mit Ihren Mitarbeitern, vor Ort bei Projektbesprechungen und Baustellenbesuchen stehen. Auch für diesen Fall möchten wir unsere Fürsorgepflicht als Arbeitgeber und Lieferant wahrnehmen.

Dies ist keine Entscheidung, die wir leichtfertig getroffen haben. Es ist sehr bedauerlich, aber wir sind der festen Überzeugung, dass die verantwortungsvollste Geschäftsentscheidung darin besteht, unsere Teilnahme an der diesjährigen Veranstaltung zurückzuziehen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Born
Geschäftsführender Gesellschafter
Born Stahlbau GmbH & Co.KG